



**SHS VIVEON**  
The Customer Management Company.

# HALBJAHRESFINANZBERICHT

Q2 / 2016

---

**SHS VIVEON AG**

Clarita-Bernhard-Str. 27  
81249 München  
Germany  
[www.SHS-VIVEON.com](http://www.SHS-VIVEON.com)

## **Inhaltsverzeichnis**

Kennzahlenüberblick .....	3
Entwicklung der Quartale.....	4
Finanzkalender 2016 .....	4
Vorwort des Vorstandsvorsitzenden .....	5
Entwicklung der Umsatzerlöse .....	6
Entwicklung des operativen Ergebnisses .....	8
Entwicklung des Konzernergebnisses .....	9
Bilanzstruktur und Eigenkapital .....	9
Liquiditäts- und Finanzlage.....	11
Personalentwicklung.....	11
Die SHS VIVEON-Aktie .....	12
Gewinn- und Verlustrechnung .....	13
Bilanz zum 30. Juni 2016.....	15
Kapitalflussrechnung .....	17
Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben .....	18

## Kennzahlenüberblick

	<b>01.01.2016 -30.06.2016 HGB</b>	<b>01.01.2015 -30.06.2015 HGB</b>	<b>Abweichung Absolut</b>	<b>Abweichung Prozent</b>
Umsatzerlöse (Mio. EUR)	13,05	12,10	0,95	7,9%
Leistung (Mio. EUR)	13,69	13,19	0,50	3,8%
EBITDA (Mio. EUR)	0,22	-0,31	0,53	> 100%
EBITDA (Prozent)	1,6%	-2,4%	4,00	
Betriebsergebnis (Mio. EUR)	-0,06	-0,54	0,48	88,9%
Betriebsergebnis (Prozent)	-0,4%	-4,1%	3,70	
Finanzergebnis (Mio. EUR)	-0,06	-0,03	-0,03	-100,0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Mio. EUR)	-0,12	-0,57	0,45	78,9%
Konzernergebnis (Mio. EUR)	-0,13	-0,59	0,46	78,0%
	<b>30.06.2016 HGB</b>	<b>31.12.2015 HGB</b>	<b>Abweichung Absolut</b>	<b>Abweichung Prozent</b>
Bilanzsumme (Mio. EUR)	10,09	9,60	0,49	5,1%
Liquide Mittel (Mio. EUR)	3,51	3,45	0,06	1,7%
Eigenkapital (Mio. EUR)	3,51	3,63	-0,12	-3,3%
Eigenkapitalquote (Prozent)	34,7%	37,9%	-3,20	

## Entwicklung der Quartale

	Q3 2015 HGB	Q4 2015 HGB	Q1 2016 HGB	Q2 2016 HGB	Q2 2015 HGB
Umsatz (Mio. EUR)	6,34	8,04	6,92	6,13	5,91
Leistung (Mio. EUR)	6,66	6,73	7,11	6,58	6,26
EBITDA (Mio. EUR)	0,15	-0,07	0,17	0,05	-0,19
EBITDA Marge (Prozent)	2,4%	-1,1%	2,4%	0,8%	-3,1%
Betriebsergebnis (Mio. EUR)	0,04	-0,51	0,04	-0,10	-0,30
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Mio. EUR)	0,02	-0,57	0,01	-0,13	-0,32
Konzernergebnis (Mio. EUR)	0,01	-0,62	0,00	-0,13	-0,33
Konzernmarge (Prozent)	0,2%	-9,2%	0,0%	-2,0%	-5,3%
Ergebnis je Aktie (EPS) (EUR)	0,00	-0,31	0,00	-0,06	-0,16

## Finanzkalender 2016

04.08.2016	Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichtes 2016
29.09.2016	Investorenkonferenz Family Office Technology Day, Wien
03.11.2016	Veröffentlichung des Quartalsberichts Q3 2016

## Vorwort des Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres ist es uns gelungen, die Umsatzerlöse von 12.101 TEUR im Vorjahreszeitraum um acht Prozent und damit auf 13.050 TEUR zu steigern. Die Leistung konnten wir um vier Prozent auf 13.687 TEUR verbessern.

Besonders erfreulich ist die Steigerung der hierin enthaltenen SaaS- und Hosting-Umsätze um zehn Prozent von 880 TEUR im Vorjahreszeitraum auf 971 TEUR.

Zu der insgesamt positiven Umsatzentwicklung beigetragen haben u.a. der Abschluss von Projekten und Lizenzen bei Unternehmen wie elcomax, Hellenic Bank, IS Inkasso oder die Weiterführung des Projektes bei Hyundai.

Bei gestiegenem Umsatz konnte im ersten Halbjahr der Materialaufwand deutlich um 19 Prozent auf 1.718 TEUR vermindert werden. Ursache hierfür ist insbesondere der geringere Einsatz von Freelancern im Projektgeschäft.

Erfreulich ist, dass es uns damit gelungen ist, eine Steigerung des EBITDA um 536 TEUR (172 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) auf 224 TEUR zu erzielen. Dabei generierte die SHS VIVEON AG in den ersten sechs Monaten einen positiven Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 398 TEUR und weist zum 30. Juni 2016 einen Cash Bestand von 3.511 TEUR aus.

Mitentscheidend für unseren Weg zum Lösungsanbieter ist die Entwicklung unserer Produktumsätze, insbesondere auch der SaaS-Umsätze. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor dabei ist der nachhaltige Erfolg im Vertrieb unserer Lösungen. Im ersten Halbjahr konnten bereits wichtige neue Abschlüsse erzielt werden. Zur Jahresmitte sind fast alle geplanten Stellen in den neuen Vertriebsstrukturen besetzt worden. Das Unternehmen arbeitet konsequent daran, sowohl die quantitative als auch die qualitative Marktbearbeitung zu verbessern, um die Anzahl an Lösungsabschlüssen deutlich zu erhöhen. In Bezug auf die quantitative Marktbearbeitung haben wir gute Fortschritte erzielt. Aufgrund der langen Verkaufs-Entscheidungszyklen erwarten wir eine spürbare Erhöhung der Abschlüsse jedoch erst in den kommenden Monaten.

Mit der im vergangenen Geschäftsjahr gestarteten Restrukturierung und Vereinfachung unserer Organisation haben wir einen weiteren bedeutenden Schritt zum Umbau des Unternehmens hin zum Lösungsanbieter vollzogen. Wie geplant wurde das in 2015 gestartete und professionell begleitete Change Projekt zum 30. Juni 2016 erfolgreich abgeschlossen.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen Aktionären für das auf der diesjährigen Hauptversammlung der SHS VIVEON am 21. Juli zum Ausdruck gebrachte Vertrauen bedanken. Alle Tagesordnungspunkte erhielten eine Zustimmung von mindestens 99 Prozent. Dies bestätigt uns darin, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterverfolgen.

Stefan Gilmozzi

Vorstandsvorsitzender

## Entwicklung der Umsatzerlöse

Der SHS VIVEON Konzern hat im ersten Halbjahr einen Umsatz in Höhe von 13.050 TEUR erwirtschaftet und konnte damit einen deutlichen Anstieg um rund 8 Prozent (oder 949 TEUR absolut) im Vergleich zum Vorjahreswert in Höhe von 12.101 TEUR erzielen. Unter Einbeziehung der unfertigen Leistungen gelang es im ersten Halbjahr, eine Leistung von 13.687 TEUR zu erwirtschaften, was einer Steigerung von 4 Prozent (oder 497 TEUR absolut) zum Vorjahreswert entspricht.

Die Darstellung der Geschäftsbereiche wurde im Vergleich zum Vorjahr an die neue funktionale Organisationsstruktur angepasst. Diese gliedert sich in die beiden Hauptfunktionen Consulting und Produkt. Consulting wird untergliedert in die Teilbereiche „Professional Services“ – Consulting-Leistungen ohne Bezug auf eigene Software-Produkte – sowie Software-related Consulting – Consulting in Bezug auf die eigenen Softwareprodukte. Der Bereich Produkt enthält Lizenzumsätze, Umsätze aus SaaS- und Hosting-Verträgen, Produkt-Wartung und Support. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

In der Betrachtung der Geschäftsbereiche ist es sehr erfreulich, dass alle Bereiche ein Umsatzwachstum verzeichnen konnten.

Insbesondere im Bereich Software-related Consulting ist in den ersten sechs Monaten bei den Umsatzerlösen ein Anstieg um 34 Prozent auf 2.928 TEUR zu verzeichnen.

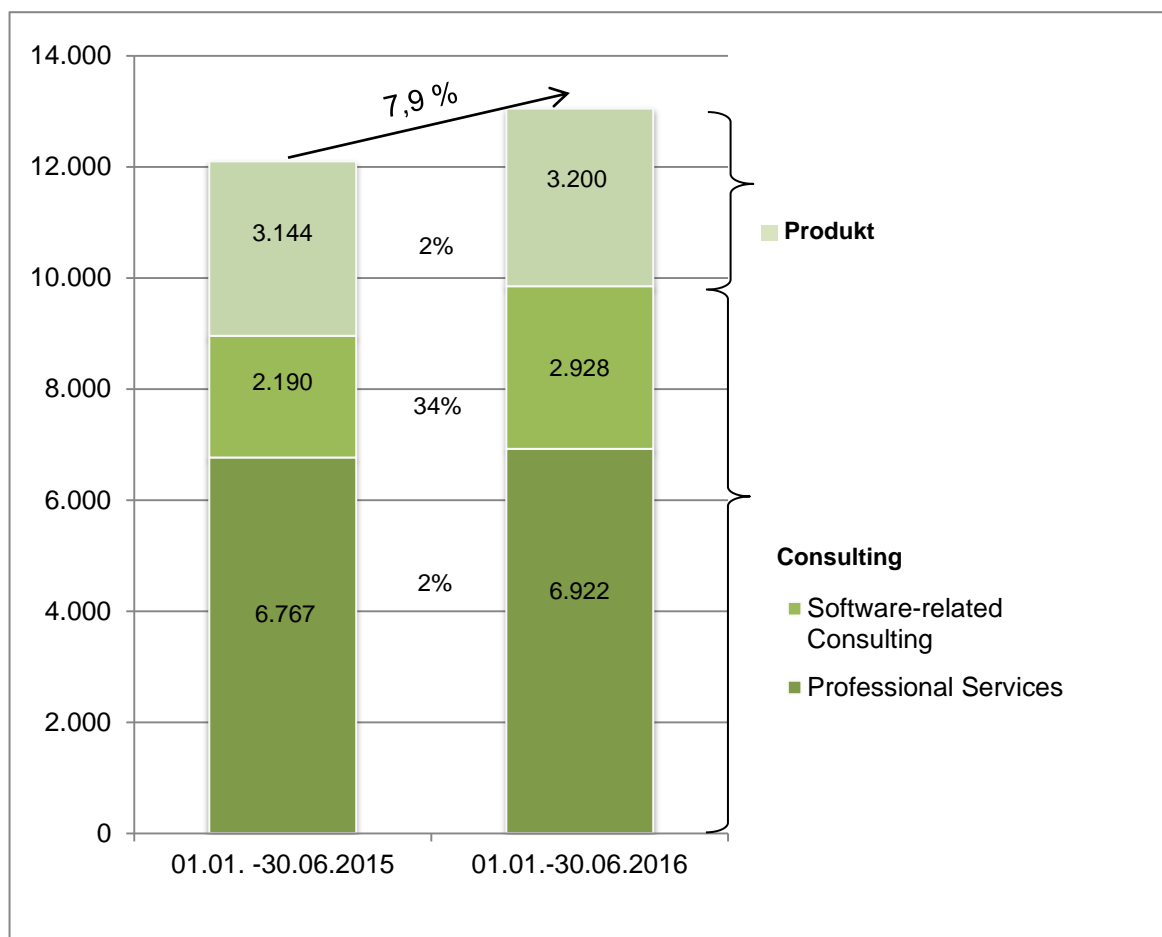
Auch der strategisch wichtige Kernbereich Produkt konnte im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres

systematisch weiter ausgebaut werden. Hier gelang es, die Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten um rund 2 Prozent auf 3.200 TEUR zu steigern. Positiv entwickelten sich hierbei insbesondere die SaaS und Hosting Umsätze. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnten diese um gut 10 Prozent auf 971 TEUR gesteigert werden. Hier wirken sich die zunehmenden Softwareabschlüsse auf SaaS Basis positiv aus. Die wachsende Nachfrage nach Cloud- und Software as a Service (SaaS)-Lösungen sowie die zunehmende Digitalisierung der Unternehmen werden auch das Wachstum von SHS VIVEON unterstützen. Das Unternehmen entspricht dieser Nachfrage, indem es seinen Kunden verstärkt SaaS-Modelle neben klassischen Lizenzverträgen anbietet. Die Umstellung des Angebots kann kurzfristig zu geringeren Erlösen im Lizenzgeschäft führen, bewirkt aber aufgrund der wiederkehrenden Erlöse aus mehrjährigen Hosting- und Service-Verträgen ein nachhaltiges Wachstum sowie besser planbare Umsätze in den kommenden Jahren.

Der Geschäftsbereich Professional Services weist mit einem Umsatz von 6.922 TEUR ein absolutes Umsatzwachstum von 155 TEUR bzw. 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal aus.

Zu der insgesamt positiven Umsatzentwicklung beigetragen haben u.a. der Abschluss von Projekten und Lizenzen bei Unternehmen wie elcomax, Hellenic Bank, IS Inkasso oder die Weiterführung unseres Projekts bei Hyundai.

**Aufteilung des Umsatzes nach Geschäftsbereichen und Leistungsarten  
absolut und in prozentualen Veränderung zum Vorjahreszeitraum**



## Entwicklung des operativen Ergebnisses

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres weist der SHS VIVEON Konzern ein EBITDA in Höhe von 224 TEUR bzw. ein Betriebsergebnis in Höhe von -60 TEUR aus. Damit gelang es dem Konzern, im Vergleich zur Vorjahresperiode das EBITDA um 536 TEUR bzw. das Betriebsergebnis um 477 TEUR zu verbessern. Positiv dazu beigetragen haben insbesondere die gestiegenen Umsatzerlöse sowie die verminderten Aufwendungen für bezogene Leistungen.

Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung stellen sich wie folgt dar:

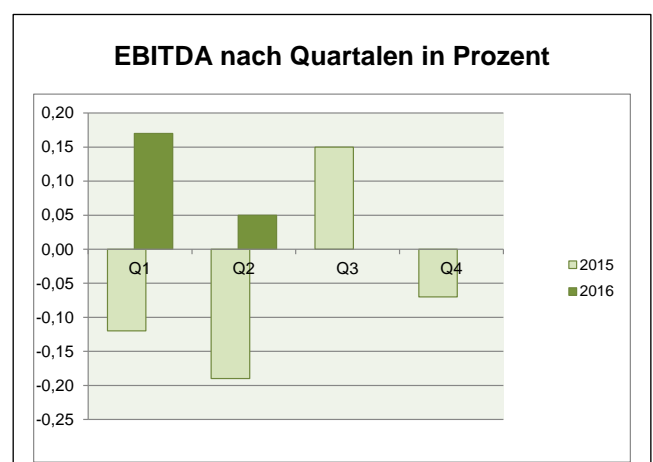
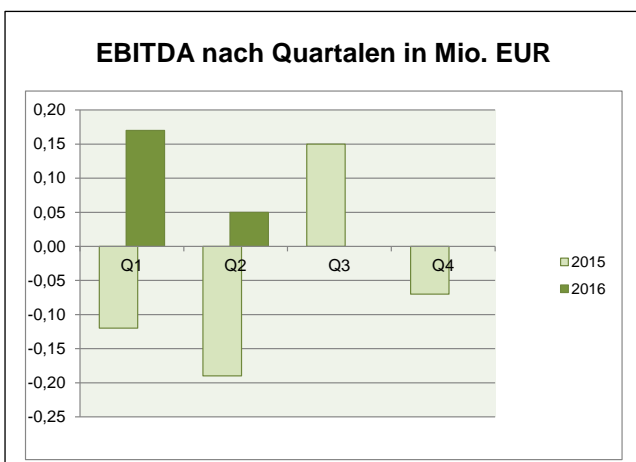
Die Materialaufwendungen im SHS VIVEON Konzern haben sich im ersten Halbjahr von 2.131 TEUR in der Vorjahresperiode um 413 TEUR auf 1.718 TEUR vermindert. Dies resultiert aus dem verminderten Einsatz von Freelancern.

Im ersten Halbjahr waren im SHS VIVEON Konzern durchschnittlich 224 Mitarbeiter beschäftigt (1.HJ 2015: 222 Mitarbeiter). Damit ist die durchschnittliche Beschäftigungszahl im Vergleich zur Vorjahresperiode um 2 Mitarbeiter bzw. 1 Prozent gestiegen. Die Erhöhung der Personalaufwendungen um 399 TEUR auf 9.226 TEUR bzw. um rund 5 Prozent ist leicht überproportional zum Mitarbeiteraufbau. Dies resultiert aus marktüblichen Gehaltsanpassungen sowie einer höheren Zielerreichung von variablen Gehaltsbestandteilen als im Vorjahrszeitraum. Damit hat sich bei einem Leistungsanstieg von 4 Prozent die Material- und

Personalaufwandsquote in Bezug auf die Umsatzerlöse (einschl. Bestandsveränderung) von 83,1 Prozent in der Vorjahresperiode auf 80,0 Prozent vermindert. Die Reduktion der Material- und Personalaufwandsquote ist im Wesentlichen durch den verminderten Einsatz von freien Mitarbeitern bedingt. Darüber hinaus konnten mit der Umsetzung der funktionalen Organisation Synergien gehoben werden, so dass bei weitgehend gleicher Mitarbeiterzahl mehr Umsatz generiert wurden.

Im SHS VIVEON Konzern beliefen sich die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen im Berichtszeitraum auf 284 TEUR und lagen über dem Wert des Vorjahres in Höhe von 226 TEUR. Hauptgrund für den Anstieg waren die Investitionen in das eigene Rechenzentrum. Dies betrifft bei dem immateriellen Anlagevermögen im wesentlichen Datenbank- und Betriebssystemlizenzen sowie beim Sachanlagevermögen Anschaffung für neue Server. Reduziert haben sich im Vergleich zur Vorjahresperiode die Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte von 99 TEUR auf 86 TEUR aufgrund der letztjährigen Komplettabschreibung des Geschäfts- und Firmenwertes der SHS VIVEON GmbH.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im SHS VIVEON Konzern lagen in den ersten sechs Monaten 2016 bei 2.769 TEUR und verminderten sich um 3 Prozent im Vergleich zur Vorjahresperiode von 2.844 TEUR. Im Verhältnis zur Leistung konnte die Aufwandsquote von 21,6 Prozent im Vorjahreszeitraum auf 20,2 Prozent im ersten Halbjahr 2016 verbessert werden.





## Entwicklung des Konzernergebnisses

Der SHS VIVEON Konzern weist in den ersten sechs Monaten ein schlechteres Finanzergebnis in Höhe von -56 TEUR im Vergleich zum Vorjahr mit -34 TEUR aus.

Damit liegt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBIT) des SHS VIVEON Konzerns im ersten Halbjahr mit -117 TEUR deutlich über dem

Vorjahreswert von -572 TEUR. Ertragssteuern sind im Konzern in den ersten sechs Monaten nur in geringem Umfang in Höhe von 9 TEUR angefallen.

Insgesamt konnte der SHS VIVEON Konzern im ersten Halbjahr ein Konzernergebnis in Höhe von -134 TEUR im Vergleich zur Vorjahresperiode von -589 TEUR erzielen.

## Bilanzstruktur und Eigenkapital

Die Bilanzsumme des SHS VIVEON Konzerns beträgt zum 30.06.2016 10.095 TEUR und liegt über der Bilanzsumme zum 31.12.2015 in Höhe von 9.601 TEUR.

Das Anlagevermögen addiert sich zum Berichtsstichtag auf 1.327 TEUR und liegt damit nahezu auf dem Niveau vom 31.12.2015 mit 1.326 TEUR. Die Bilanzposition Geschäfts- oder Firmenwerte stellt, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, die größte Bilanzposition bei den langfristigen Vermögenswerten in Höhe von 601 TEUR dar. Die Sachanlagen erhöhten sich im Vergleich zum 31.12.2015 von 414 TEUR auf 488 TEUR. Dies resultiert aus Anschaffungen im eigenen Rechenzentrum insbesondere für neue Server. Daneben wurden Ersatzbeschaffungen bei Notebooks und Mobiltelefonen getätigt.

Das Umlaufvermögen addierte sich zum Stichtag auf 8.535 TEUR im Vergleich zu 8.139 TEUR zum 31.12.2015. Hierbei stellen nach wie vor die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, mit einer Erhöhung um 396 TEUR auf 3.542 TEUR im Vergleich zu 3.938 TEUR zum 31.12.2015, den größten Einzelposten dar. Erfreulich ist hierbei, dass es dem Konzern zum 30.06.2016 gelungen ist, den erhöhten Wert des Forderungsbestandes zum Ende des erstens Quartals mit 5.136 TEUR bei gestiegenen Umsatzerlösen wieder zu reduzieren. Ein deutlicher Zuwachs war auch bei den unfertigen Leistungen um 638 TEUR auf 1.125 TEUR zum 30.06.2015 aufgrund von langlaufenden Großprojekten zu verzeichnen.

Die liquiden Mittel sind im Konzern mit 3.511 TEUR zum Ende des ersten Halbjahres weiterhin auf einem hohen Niveau und haben sich auch im Vergleich zum 31.12.2015 mit 3.446 TEUR nochmals leicht um 65 TEUR erhöht. Ursächlich hierfür sind neben dem zahlungswirksamen Abbau der Forderungen und Lieferungen, die Erhöhung der geleisteten Anzahlungen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten hat sich von 135 TEUR zum 31.12.2015 auf 232 TEUR zum Bilanzstichtag erhöht.

Das Eigenkapital des SHS VIVEON Konzerns betrug zum 30.06.2016 3.506 TEUR und liegt damit etwas unter dem Wert von 3.643 TEUR zum 31.12.2015. Das Eigenkapital verminderte sich im Wesentlichen aufgrund des Periodenfehlbetrages von -134 TEUR. Hierdurch sowie bedingt durch die gestiegene Bilanzsumme reduziert sich die Eigenkapitalquote von 38 Prozent zum 31.12.2015 auf 35 Prozent zum Halbjahresende. Im ersten Halbjahr wurden keine eigenen Aktien durch die SHS VIVEON AG zurückerworben.

Die Steuerrückstellungen zum 30.06.2016 in Höhe von 67 TEUR beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für laufende Betriebsprüfungen für die Geschäftsjahre 2010 bis 2013. Die sonstigen Rückstellungen haben sich im Vergleich zum 31.12.2015 von 1.311 TEUR auf 1.408 TEUR erhöht. Dies resultiert aus der Neubildung von Rückstellungen für variable Gehaltsbestandteile von Mitarbeitern für das erste Halbjahr. Im Wesentlichen enthalten die sonstigen Rückstellungen Tantiemen für Mitarbeiter, Urlaubs- und Gewährleistungsansprüche.

Die Verbindlichkeiten des SHS VIVEON Konzerns belaufen sich zum Ende des ersten Halbjahres auf 3.980 TEUR und liegen damit unter dem Niveau vom 31.12.2015 mit 4.304 TEUR. Eine Erhöhung weisen die erhaltenen Anzahlungen mit einer Steigerung um 382 TEUR auf 947 TEUR zum 30.06.2016 auf. Ursächlich hierfür war die Zunahme von Anzahlungen auf Festpreisprojekte. Signifikant abgenommen haben im Gegensatz dazu die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 714 TEUR auf 396 TEUR zum 30.06.2016. Grund hierfür ist im Wesentlichen die Reduzierung des Materialaufwandes. Konstant waren die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit dem endfälligen Darlehen in Höhe von 1.500 TEUR sowie die sonstigen Verbindlichkeiten mit 1.137 TEUR.

Bei dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten konnte eine signifikante Zunahme von 207 TEUR zum 31.12.2015 auf 1.134 TEUR zum Bilanzstichtag verzeichnet werden.

Grund hierfür sind die zu Jahresanfang eingenommenen Wartungsgebühren der SHS VIVEON Solutions GmbH für das Gesamtjahr 2016.

## Liquiditäts- und Finanzlage

Der SHS VIVEON Konzern weist in den ersten sechs Monaten 2016 einen positiven Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 398 TEUR aus (Vorjahr: -560 TEUR). Hauptgründe waren neben dem verbesserten Periodenergebnis von -134 TEUR (Vorjahr -589 TEUR) die Zunahme aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva in Höhe von 603 TEUR (Vorjahr 1.436 TEUR). Hierbei wiesen insbesondere die anderen Passiva einen signifikanten Anstieg aus der Erhöhung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens von 207 TEUR auf 1.134 TEUR zum Ende des zweiten Quartals sowie der Erhöhung der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen von 565 TEUR auf 947 TEUR aus. Der Rechnungsabgrenzungsposten ergibt sich aus den Wartungseinnahmen der SHS VIVEON Solutions GmbH zum Jahresanfang, die erhaltenen Anzahlungen erhöhten sich aufgrund der vermehrt langlaufenden Projekte. Mindernd auf den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wirkte sich die Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva in Höhe von -427 TEUR (Vorjahr -1.231 TEUR) aus. Den deutlichsten Anstieg im ersten Halbjahr

weisen um 638 TEUR auf 1.125 TEUR die unfertigen Leistungen aufgrund von langlaufenden Großprojekten aus.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit addierte sich im Berichtszeitraum auf insgesamt -288 TEUR und liegt über dem Vorjahreswert von -183 TEUR. Die Steigerung resultiert aus Anschaffungen im eigenen Rechenzentrum. Dies betrifft bei dem immateriellen Anlagevermögen im wesentlichen Datenbank- und Betriebssystemlizenzen sowie beim Sachanlagevermögen Anschaffung für neue Server.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag im ersten Quartal 2016 bei -49 TEUR im Vergleich zu -455 TEUR im Vorjahreszeitraum und resultiert ausschließlich aus gezahlten Zinsen.

Insgesamt generierte der Konzern damit in den ersten sechs Monaten 2016, inklusive von Wechselkursdifferenzen, einen positiven Cashflow von 63 TEUR. Der Bestand an liquiden Mitteln addierte sich zum 30.06.2016 auf 3.511 TEUR im Vergleich zu 3.446 TEUR zum 31.12.2015.

## Personalentwicklung

Der SHS VIVEON Konzern beschäftigte zum 30.06.2016 insgesamt 224 Mitarbeiter (30.06.2015: 225 Mitarbeiter). Damit war die Beschäftigungszahl zum Ende des zweiten Quartals nahezu identisch zum Vorjahreszeitraum. Die Gesellschaft sucht und stellt weiterhin Mitarbeiter ein, insbesondere in den Kernbereichen mit guter Auftragslage sowie hoher Auslastung. Hierzu zählen vor allem das Core

Development der Produkte sowie die Bereiche BI, Data Warehouse, DataScience sowie IT Consulting im Java Umfeld. Jedoch gestaltet sich der Aufbau der Mitarbeiter aufgrund der notwendigen spezifischen Fachkenntnisse sowie der aktuell guten Arbeitsmarktlage weiterhin als eine der größten Herausforderungen der Gesellschaft.

## Die SHS VIVEON-Aktie

Die Aktie der SHS VIVEON AG eröffnete das Börsenjahr 2016 bei einem Kurs von 5,60 EUR. Bis Anfang Februar bewegte sich der Kurs seitwärts in einer Bandbreite von 5,70 EUR bis 6,05 EUR. Danach verlor die Aktie deutlich an Wert und erreichte am 15. Februar mit 4,95 EUR ihren zwischenzeitlichen Jahrestiefstwert. In der Folgezeit konnte die Aktie jedoch wieder an Wert zulegen und schloss das erste Quartal bei einem Wert von 5,90 EUR am 31. März. Im April gab der Kurs etwas nach, konnte aber ab der Bekanntgabe der Geschäftszahlen für das erste Quartal am

04. Mai deutlich an Wert bis auf 6,85 EUR am 24. Mai zulegen. In der Folge gab der Kurs wieder nach und die Aktie schloss das zweite Quartal mit einem Wert von 5,84 EUR zum 30. Juni. Nach Veröffentlichung des Dividendenvorschlages von 0,10 EUR je Aktie verzeichnete die Aktie einen starken Kursanstieg bis zum Tag der Hauptversammlung, an dem auch der zwischenzeitliche Jahreshöchstwert von 7,30 EUR erreicht wurde. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Geschäftsberichtes notierte der Kurs um die 6,20 EUR.



## Gewinn- und Verlustrechnung

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2016

	01.01.2016 -30.06.2016 EUR	01.01.2015 -30.06.2015 EUR
1. Umsatzerlöse	13.049.750,68	12.100.823,61
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	637.165,58	1.089.496,28
	<b>13.686.916,26</b>	<b>13.190.319,89</b>
3. Sonstige betriebliche Erträge	250.220,20	299.289,83
<i>davon aus Währungsumrechnung</i>	547,74	6.569,33
	<b>13.937.136,46</b>	<b>13.489.609,72</b>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-42.235,64	-33.275,94
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.676.169,73	-2.098.090,17
	<b>-1.718.405,37</b>	<b>-2.131.366,11</b>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-7.964.018,19	-7.596.411,05
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.261.628,84	-1.229.905,12
<i>davon für Altersversorgung</i>	-17.959,85	-79.442,11
	<b>-9.225.647,03</b>	<b>-8.826.316,17</b>
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-284.356,13	-225.885,06
<i>davon aus Geschäfts- oder Firmenwert</i>	-85.791,66	-99.041,64
	<b>-284.356,13</b>	<b>-225.885,06</b>
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.769.224,07	-2.843.705,37
<i>davon aus Währungsumrechnung</i>	-1.539,20	-569,69
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-60.496,14</b>	<b>-537.662,99</b>

	<b>01.01.2016</b>	<b>01.01.2015</b>
	<b>-30.06.2016</b>	<b>-30.06.2015</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	198,14	54,51
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und WP des Umlaufvermögens	-4.735,11	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-51.581,40	-34.296,79
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-56.118,37</b>	<b>-34.242,28</b>
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-116.614,51</b>	<b>-571.905,27</b>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8.522,18	-6.966,68
13. Sonstige Steuern	-8.876,22	-9.870,55
<b>14. Konzernergebnis</b>	<b>-134.012,91</b>	<b>-588.742,50</b>

## Bilanz zum 30. Juni 2016

Aktiva	30.06.2016	31.12.2015
	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	238.581,89	225.879,00
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	600.541,70	686.333,36
	839.123,59	912.212,36
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	488.346,33	413.801,04
	488.346,33	413.801,04
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	1,00	1,00
	1,00	1,00
	<b>1.327.470,92</b>	<b>1.326.014,40</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.125.420,64	487.730,70
	1.125.420,64	487.730,70
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.541.796,47	3.938.114,70
2. Sonstige Vermögensgegenstände	356.395,59	267.584,06
	3.898.192,06	4.205.698,76
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.511.166,48	3.445.782,96
	3.511.166,48	3.445.782,96
	<b>8.534.779,18</b>	<b>8.139.212,42</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>232.346,14</b>	<b>135.311,56</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>10.094.596,24</b>	<b>9.600.538,38</b>

<b>Passiva</b>	<b>30.06.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	2.002.861,00	2.002.556,00
II. Kapitalrücklage	2.910.531,63	2.910.296,78
III. Gew innrücklagen		
Andere Gew innrücklagen	19.648,83	17.824,93
IV. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	52.414,39	48.012,81
V. Verlustvortrag	-1.345.116,59	-142.167,54
VI. Periodenüberschuss/-fehlbetrag	-134.012,91	-1.202.949,05
	<b>3.506.326,35</b>	<b>3.633.573,93</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	66.782,53	145.069,94
2. Sonstige Rückstellungen	1.407.515,46	1.310.862,80
	<b>1.474.297,99</b>	<b>1.455.932,74</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.500.000,00	1.500.000,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	946.914,68	564.776,48
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	396.298,30	1.110.606,54
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.136.913,19	1.128.996,49
<i>davon aus Steuern</i>	60.526,49	357.418,86
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	4.639,19	13.208,78
	<b>3.980.126,17</b>	<b>4.304.379,51</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.133.845,73</b>	<b>206.652,20</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>10.094.596,24</b>	<b>9.600.538,38</b>



## Kapitalflussrechnung

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2016

	01.01.2016 -30.06.2016 EUR	01.01.2015 -30.06.2015 EUR
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-134.012,91</b>	<b>-588.742,50</b>
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	284.356,13	225.885,06
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	24.313,55	-455.690,16
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-427.217,82	-1.230.784,01
+/- Zunahme/Abnahme aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	602.940,19	1.436.069,34
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2.487,17	18.535,98
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	51.383,26	34.242,28
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	8.522,18	6.966,68
-/+ Ertragsteuerzahlungen	-14.470,48	-6.966,68
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>398.301,27</b>	<b>-560.484,01</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	1,00	0,00
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-96.298,86	-32.103,89
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	7.230,16	2.179,59
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-199.232,12	-153.204,85
+ Erhaltene Zinsen	198,14	54,51
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-288.101,68</b>	<b>-183.074,64</b>
- Auszahlung aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens (Erwerb eigener Anteile)	0,00	-158.078,34
+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,00	36.644,00
- Gezahlte Zinsen	-51.581,40	-34.296,79
- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0,00	-304.056,60
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-49.217,65</b>	<b>-455.047,70</b>
<b>Wechselkursdifferenzen</b>	<b>1.581,52</b>	<b>17.166,73</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>62.563,46</b>	<b>-1.181.439,62</b>
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	2.820,06	34.882,43
+ Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	<b>3.445.782,96</b>	<b>3.547.083,39</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>3.511.166,48</b>	<b>2.400.526,20</b>

## **Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben**

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Konsolidierungsmethode sowie Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber den angege-

benen Vergleichswerten des Vorjahreszeitraums stetig angewandt. Die Ertragsteuern wurden auf Grundlage der besten Schätzung des gewichteten jährlichen Ertragssteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr erwartet wird.

**SHS VIVEON AG**

Clarita-Bernhard-Str. 27  
81249 München

T + 49 89 747257 - 0  
F + 49 89 747257 - 900

[www.SHS-VIVEON.com](http://www.SHS-VIVEON.com)  
[Investor.Relations@SHS-VIVEON.com](mailto:Investor.Relations@SHS-VIVEON.com)

**München**  
**Düsseldorf**  
**Mühldorf am Inn**  
**Stuttgart**  
**Zug**  
**Wien**